Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Hans Ebenbeck

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Hans Ebenbeck

NS-Funktionsträger

Lebensdaten unbekannt

Mitarbeiter des Referats für kirchliche und jüdische Angelegenheiten der Gestapo in München,

1942 Kirchenaustritt,

1944 Teil der Observierung des Hauses von Erwin Rommel und dessen Verhaftung,

1945 Wiedereintritt in die Kirche,

Einstufung als „Minderbelasteter“ im Spruchkammerverfahren,

1948 Entlassung aus dem Internierungslager,

kaufmännische Hilfskraft in der Bezirksdirektion München der Württembergischen Feuerversicherung.

Quellen und Literatur:

Kasberger, Erich, Karrierewege Münchner Gestapobeamter aus dem „Judenreferat“. Eine Kollektivbiografie, in: Krauss, Marita (Hrsg.), Rechte Karrieren in München. Von der Weimarer Zeit bis in die Nachkriegsjahre, München 2010, S. 189-229, hier: S. 189, 218, 226.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

Empfohlene Zitierweise: Hans Ebenbeck, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/29397. Letzter Zugriff am 19.05.2024.